

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 16.06.2011
Drucksache Nr. 1025/2011

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 14.07.2011

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 21.07.2011

- öffentlich -

Internationales Deutsches Turnfest 2013 - Beteiligung von Schwetzingen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Schwetzingen nimmt als Veranstaltungsort beim Internationalen Deutschen Turnfest 2013 in der Metropolregion teil.
2. Der zwischen der Stadt und dem Deutschen Turner-Bund e.V. abzuschließende Vertrag wird inhaltlich zur Kenntnis genommen, die danach zu tragenden Kosten für Hausmeistereinsatz, Reinigung, Sicherheitsdienste u.a. werden für den Haushalt 2013 bereitgestellt. Die Verwaltung wird ermächtigt den Vertrag abzuschließen und die Veranstaltung mit vorzubereiten und durchzuführen.

Erläuterungen:

Das Internationale Deutsche Turnfest 2013 wurde im Jahr 2008 vom Deutschen Turner-Bund (DTB) an die Metropolregion Rhein-Neckar vergeben. Der regionale, länderübergreifende Ansatz war wichtiger Bestandteil und Alleinstellungsmerkmal der Bewerbung. Dies betrifft vor allem die Einbeziehung weiterer Kommunen über die Oberzentren Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen hinaus. Das Internationale Deutsche Turnfest 2013 soll die Region am Schnittpunkt der drei Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen ins Blickfeld der Öffentlichkeit und des Sports rücken. Die Metropolregion Rhein-Neckar wird im Jahr 2013 Gastgeberin der weltweit größten Breitensportveranstaltung sein. Die Veranstaltung findet im Zeitraum 18. bis 25. Mai 2013 statt (in Baden-Württemberg Pfingstferien).

Die Sportregion Rhein-Neckar e.V. hat zusammen mit dem DTB, dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und der DB Regio die Veranstaltungs- und Wettkampfstätten aus verkehrstechnischer Sicht (Entfernung max. 30 Minuten mit ÖPNV vom Mannheimer Bahnhof aus) sowie weiteren Kriterien geprüft. In einem Gespräch mit der Verwaltungsspitze im Juli 2010 wurde verdeutlicht, dass Schwetzingen als Austragungsort für die Pokalwettkämpfe im Geräteturnen in Frage kommt und um die Beteiligung gebeten. Die Verwaltung war seitdem in Organisationstreffen und vorbereitende Tätigkeiten eingebunden. Insbesondere ging es hierbei um die Prüfung und Dokumentation an Übernachtungskapazitäten in unseren Schulen sowie grundlegende weitere Themen.

Folgende Räumlichkeiten und Sportstätten sind gemeldet bzw. vorgesehen:

Übernachtungsstätten:

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Hebelgymnasium | ca. 400 Übernachtungsplätze |
| Realschule | ca. 250 Übernachtungsplätze |
| Hildaschule | ca. 150 Übernachtungsplätze |
| Summe: | ca. 800 Übernachtungsplätze |

Sportstätten:

Nordstadthalle
Halle Hebelgymnasium
Halle Carl-Theodor-Schule

Für Schwetzingen und Heidelberg ist in der Zuordnung der Übernachtungsgäste der Landesturnverband Rheinland vorgesehen. Aus Erfahrungen der Vergangenheit übernachten auch 20-30 % der Gäste in Hotels.

Kosten / Nutzen:

Wie dem in der Anlage beigefügten Vertrag zu entnehmen ist, verpflichtet sich die Turnfestkommune zur gewissen Übernahme von Kosten, z.B. Hausmeistereinsatz, Reinigungsdienste. Genau kann diese Summe noch nicht beziffert werden, wird sich aber im Verhältnis im Rahmen halten. Die Verwaltung sieht Gesamtkosten von 15.000 EUR als realistische Kostenannahme an, die für den Haushalt 2013 bereitzustellen wäre.

Die Betreuung in den Unterkunftsstätten ist durch Vereine vorgesehen. Das Frühstück wird geliefert und durch Vereine ausgegeben. An den Veranstaltungs- und Sportstätten ist für ein Verpflegungsangebot zu sorgen. Die Kosten für das Frühstück übernimmt der DTB und für das Essen sonst jeder Turnfestteilnehmer selber.

Die Veranstaltung hat neben den Kosten aber vor allem einen nicht unerheblichen Nutzen. Schwetzingen mit seiner Attraktivität kann sich bereits im Vorfeld bei Landesturnfesten und bei der weitläufig beobachteten Großveranstaltung selber präsentieren und in Szene setzen. Die hiesigen Hotels und Gaststätten, der Einzelhandel profitieren und nachhaltige Tourismuseffekte sind anzunehmen. Gerade weil die Gäste aus dem Rheinland kommen, und diese Entfernung nach Erkenntnissen der Tourismusstatistik zum Einzugsgebiet von Schwetzingen für potentielle Besucher zählt, wird dieses Turnfest ein weiterer Baustein der Werbung für uns sein.

Grundsatzbeschluss und Vertrag:

Das Organisationskomitee und der DTB benötigen zur weiteren konkreten Planung nun auch offiziell die Zustimmung durch die Stadträte der beteiligten 18 Turnfestkommunen. Daher ist über die Teilnahme der Stadt Schwetzingen dieser Grundsatzbeschluss zu fassen und anschließend der Vertrag abzuschließen.

Anlagen:

Vertragsentwurf DTB / Stadt

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: